

Der Entertainer

Scott Joplin

Text & Arr.: Florian Grunbach

Sopran
Alt

3

Tenor
Bass

Al-len Men-schen ist er be-kannt, und En-ter - tai-ner wird er nur ge -

8

nannt. Ja, die Leu-te, sie kom-men gern ihn zu se-hen von nah und fern. Un-ter -

13

hal-tung und Va-ri - e - té sind sei-ne Lei-den-schaft und sein Me - tier. Mit er -

17

ge-be-ner Treu- e zeigt er täg-lich aufs neu - e sein be - gei-stern-des, tol - les Prog -

20

ramm. 1. Sein Reich ist die Ma - gie, die Show, die Phan - ta - sie, und er ver -
2. Sagt, wer be - herrscht sie schon die Macht der Il - lu - sion, die al - le

Fine

23

1. zau - bert ja sein Pub - li - kum stets neu. Er singt mit Tem - p'ra - ment Songs, die ein
2. Men - schen kurz der Wirk - lich - keit ent - führt? Dem be - sten Dok - tor gleich ist er an

26

1. je - der kennt und lä - chelt - da - zu cool wie Fran - kie Boy. Er spielt mit
2. Kräf - ten reich, mit de - nen er sein Pub - li - kum ganz schnell ku - riert. Von Sor - gen,

29

1. sei - nem Charme und macht die Her - zen warm, er - zält so man - chen Witz und man - che Clow - ne -
2. Stress und Leid, von Trau - er, Ein - sam - keit. Von al - lem, was die See - le und das Herz be -

32

1. rei. Die Leu - te lä - chen, to - ben we - gen ihm dort o - ben, der App - laus geht kaum vor - bei!
2. drückt. Ja, ja ein gu - tes lä - chen kann viel Glück ent - fa - chen, ist die be - ste Me - di - zin!

Da Capo